



## Winkel – Familienkonzept

### Roadmap der im Kapitel 4 „Zukünftige Handlungsschwerpunkte“ beschriebenen Handlungsoptionen

#### Ausgeglichene Bevölkerungs- und Altersstruktur

Handlungsoptionen	Massnahmen	Zuständigkeit	Zeitachse
Der Gemeinderat setzt Akzente zur langfristigen Sicherung der guten ökonomischen und fiskalischen Rahmenbedingungen.	Nach der Umsetzung des Alterskonzepts wird der Förderung der Familienfreundlichkeit Beachtung geschenkt. Im Familienkonzept sind die Schwerpunkte festgelegt.	Gemeinderat	Ab 2014 Das Familienkonzept liegt Ende 2015 vor.
	Die Alterung der Bevölkerung wird durch einen leichten Zuwachs an jungen mittelständischen Familien kompensiert.	Gemeinderat für die Planung Gemeindeversammlung für raumplanerische Massnahmen	Mittelfristiger Prozess

#### Stärkung der Eigenverantwortung und subsidiäre Unterstützung

##### a. Beratungs- und Begleitungsangebote

Handlungsoptionen	Massnahmen	Zuständigkeit	Zeitachse
Die Gemeinde Winkel verfügt über verschiedene Angebote für die Beratung und Begleitung junger Eltern und für die Betreuung der	Die Gemeinde integriert auf ihrem Portal eine Rubrik „Familien“, damit Eltern sich leicht orientieren können. Die Gemeinde publiziert online die	Gemeindeverwaltung	Neue Website zum Schuljahresbeginn 2016



<p>Kleinkinder, der Kinder im Vorschulalter.</p>	<p>Liste der vorhandenen Angebote für Eltern von Kleinkindern und Schulkindern.</p>	<p>Die Angebote werden von den Anbietern im Bereich der Frühförderung und der familienergänzenden Unterstützung der Gemeinde kommuniziert.</p>	<p>August 2016</p>
<p>Die Vereine, die Gemeinde und die Schule koordinieren ihre Informationen im Jugendbereich</p>	<p>Die Gemeinde integriert auf der Webseite die Angebote für Jugendliche.</p>	<p>Vereine, Schule und Gemeinde</p>	<p>August 2016</p>
	<p>Neuzuzüger und junge Eltern werden jährlich auf das Angebot aufmerksam gemacht (direkte Anschrift, Online-Portal und Dorfzeitung).</p>	<p>Gemeinderat</p>	<p>Erstmals im Herbst 2014 umgesetzt (direkte Anschrift).  Jährliche Anschrift ab 2015</p>
<p>Die Anerkennung der erbrachten Leistungen der Drittanbieter ist von zentraler Bedeutung, sie dient der Unterstützung des subsidiären Gedankens. Jährliche Treffen erlauben die Koordination der Angebote, die Analyse der Bedürfnisse und schaffen Transparenz zwischen den Anbietern.</p>	<p>Die verschiedenen Akteure im Bereich frühe Förderung, Beratung, Betreuung, Bildung inkl. Berufsbildung, Gesundheit, Integration und Freizeit kennen sich und bilden ein Netzwerk, das die Chancengerechtigkeit für Kinder und Familien zum Ziel hat.</p>	<p>Gemeinderat  in Zusammenarbeit mit den Anbietern</p>	<p>Jährlicher Austausch organisiert durch die Verwaltung – Abteilung Gesellschaft  Erstmals im 1. Quartal 2017 (Anlass ist thematisch auf Familienfragen eingegrenzt)</p>
<p>Analyse der Veränderungsoptionen zwecks besserer Ausschöpfung des vorhandenen Potentials.</p>	<p>Prüfung der Angebote im Bereich Elternbildung und bei Bedarf Erweiterung des Angebots unter Berücksichtigung auch der Angebote für ältere Kinder (ab der 6</p>	<p>Primarschulpflege und Schulleitung in Zusammenarbeit mit den Elternorganisationen: Elternverein / Elternrat</p>	<p>Auswertung der Optionen Februar 2016 Erstellen der Dokumentation für PSP im August 2016</p>



	Klasse). Bildung einer Projektgruppe		
Förderung der Elternmitwirkung. Die engere Zusammenarbeit von Lehrpersonen und Eltern stärkt das gegenseitige Verständnis zwischen Elternhaus und Schule.	Die delegierten Eltern setzen aktuelle Themen in Projekte um, organisieren Anlässe und Kurse für die Schulkinder sowie Infoveranstaltungen für die Eltern.	Primarschulpflege Zusammenarbeit mit dem Elternrat und dem Elternverein sowie mit den Eltern, die delegiert sind.	
Die Gemeinde Winkel verfügt über verschiedene Angebote und unterstützt einzelne finanziell.	Erstellung einer Liste der geleisteten finanziellen Unterstützungen durch die Behörden.	Gemeindeverwaltung Abteilung Gesellschaft	Erstes Quartal 2016

## b. Subsidiäre Unterstützung

Handlungsoptionen	Massnahmen	Zuständigkeit	Zeitachse
Der Zugang zu den familienbegleitenden Massnahmen muss für alle Eltern, losgelöst von ihrem sozio-kulturellen und sozio-ökonomischen Hintergrund sichergestellt und hürdenfrei sein.	Prüfung der Präventionsangebote des Kantons, da die Gemeinde die kantonale Stelle mitfinanziert	Gemeinderat	Zweites Quartal 2016
Analyse der bereits geleisteten finanziellen Unterstützungen der vorhandenen Angebote.	Schlussfolgerungen und Erarbeitung eines Reglements, welches die Mitfinanzierung der verschiedenen Angebote präzisiert.	Gemeinderat	Klärung im 2016



## Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

### a. Familienergänzende Betreuung

Handlungsoptionen	Massnahmen	Zuständigkeit	Zeitachse
Die Gemeinde verfügt über verschiedene Angebote für die Beratung und Begleitung junger Eltern und für die Betreuung der Kleinkinder, der Kinder im Vorschulalter. Die familienexternen Angebote werden bedarfsgerecht ausgebaut.	Erweiterung des Angebots im Frühkindbereich: Chrabelgruppe Spielgruppen Kindertagesstätte	Private Trägerorganisationen	
Die Kindertagesstätten bieten auch während der Schulferien eine Ganztagesbetreuung an.  Schulkinder der Unterstufe können während den Schulferien in der Kita betreut werden.	Prüfung des Raumangebots und Kooperationsoptionen für die Raumbenutzung.  Ausarbeitung von Übergangsszenarien und Prüfung allfälliger Sofortmassnahmen  Tarifdiskussion (Vgl. Erstellung eines Reglements)	Primarschulpflege in Zusammenarbeit mit den Anbietern und dem Gemeinderat	Mittwochnachmittagsbetreuung ab August 2016  Übergangsszenarien ab 2017  Ganztagesbetreuung für Schulkinder der Unterstufe während den Schulferien ab 2020

### b. Infrastrukturen

Handlungsoptionen	Massnahmen	Zuständigkeit	Zeitachse
Sicherstellung des Raumbedarfs für die kommenden Jahren und Festlegung des Ortes unter Berücksichtigung der festgelegten	Kindergarten: Prüfung der Handlungsoptionen für den Kindergarten (Anbau vs. Neubau)	Primarschulpflege	Rüti 2018 in Betrieb  Tüfwis 2020 in Betrieb



Parameter (Wohl des Kindes, Sicherheit, Eltern)			
	Primarschule Klärung der Standorte	Primarschulpflege	2016 / 2017
Ausbau des Angebots für den Mittagstisch und der Nachmittagsbetreuung und Koordination mit den Öffnungszeiten der Kita	Prüfung des Ortes – Konzentration des Angebots an einem zentralen Ort	Gemeinderat und Primarschulpflege	Ab Schuljahr 2015/2016

## Förderung des Gemeinsinns

### a. Wertschätzung

Handlungsoptionen	Massnahmen	Zuständigkeit	Zeitachse
Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühl	Vereinsreglement Prüfung verschiedener Anliegen, namentlich von Jugendlichen und von Vereinen  Finanziellen Unterstützung an die Vereine - Formulierung eines Leistungsvertrages  Einholen des Berichtes über den abgeschlossenen Leistungsvertrags	Gemeinderat und Vereine	IGWV 2016  Jährlich ab 2017  Jeweils im ersten Quartal des darauf folgenden Jahres
Schaffung von Frei- und	Neugestaltung eines Spielplatzes	Gemeinderat, Vereine, Eltern und	offen



Bewegungsräume im öffentlichen Raum		Kinder	
-------------------------------------	--	--------	--

### b. Generationsübergreifende Zusammenarbeit

Handlungsoptionen	Massnahmen	Zuständigkeit	Zeitachse
Schaffung von neuen Partizipationsformen für eine Übernahme von projektbezogene oder temporäre Verantwortung	Förderung der Diskussion innerhalb der Vereine zur Stärkung der punktuellen Partizipation und zur Sicherung des generationenübergreifenden Zusammenhalts	Vereine	

### Aktive Zusammenarbeit der Behörden Gemeinderat und Primarschulpflege

Handlungsoptionen	Massnahmen	Zuständigkeit	Zeitachse
Gemeinsame Analyse der Handlungsoptionen zur Stärkung der Familienorientiertheit	In gemeinsamen Workshops und Steuerungsgruppen werden die erstellten Analysen und Handlungsoptionen besprochen		laufend
Koordiniertes Vorgehen und gezielte Absprachen	Frühzeitige Koordination ihrer Projekte		laufend